

in diesen
Tagen lernen wir
neu, was
Hoffnung ist.

Die Schreckensbilder aus der geschundenen Ukraine sind so gewaltig und bedrückend, dass einem der Atem stockt. Die Bilder machen Angst. Wir sind herausgerissen aus unserem friedlichen Alltag und mit einem Mal mit einer fremden und grausamen Realität konfrontiert. Keiner kann im Moment sagen, wie lange diese Gewalt noch weitergeht.

Vielleicht führen Dialoge zu einer Beruhigung der Situation, vielleicht flammt die Gewalt wieder auf, vielleicht wird es sogar noch schlimmer.

Was kann da Hoffnung sein? Geflüchtete Mütter und ihre Kinder aus der Ukraine hoffen darauf, dass sie bald nach Hause zurückkehren können. Sie hoffen darauf, dass ihre Ehemänner, Väter und Brüder in der Heimat noch leben. Sie hoffen darauf, dass sie bald wieder in Frieden leben können, Seite an Seite auch und gerade mit ihren russischen Nachbarn. Wir hoffen, dass der Krieg nicht nach Deutschland hinüberschwappt oder sich gar zu einem Flächenbrand auswächst.

Was ist da Hoffnung? Ist das Wünschen, Träumen, Verdrängen, eine innere Trotzreaktion gegen die schlimme Wirklichkeit? Ist Hoffnung schlicht die Flucht aus dem Albtraum in eine schöne Traumwelt?

Hoffnung heißt offen sein. Hoffen eröffnet neue Räume! Wer träumt, kann hoffen, wie es der amerikanische Prediger Martin Luther King 1963 vor über 250.000 Menschen in Washington tat: "I have a dream!" Er träumte von einer gerechten Nation, in der alle Menschen als Kinder Gottes friedlich zusammen stehen, einander die Hände halten und gemeinsam und frei singen können.

Ein solcher Traum ist voller



Hoffnung auf ein gutes und gemeinsames Leben. Er ist eine Vision von einer guten Zukunft. Eine Frau aus unserer Gemeinde sagte einmal: "Eigentlich ist es uns doch versprochen, dass das Leben gut wird!"

Das sind Worte voller Zuversicht. Christinnen und Christen haben einen Grund, an den sie sich halten können, der sie trägt und der ihnen Kraft gibt. Wir leben aus der Verheißung Gottes, dass die Schöpfung gut ist und Gott es gut mit uns meint. So eine Hoffnung ist voller Kraft und Energie. So eine Hoffnung kann beflügeln.

"Gott ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Gott ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte ich mich fürchten?" Diese Worte aus dem 27. Psalm im Alten Testament verbinden Glaube, Hoffnung und Lebenskraft miteinander. Das trägt, auch in dunklen Stunden.

In einem Kanon singen wir: "Hoffnung, die dunkle Nacht erhellt. Hoffnung, die niemals zusammenfällt. Hoffnung, Christus schenkt sie aller Welt." (Evangelische Gesangbuch Lied Nr. 628). Singen öffnet, befreit und füllt die Lungen mit neuem Atem, mit neuer Lebenskraft und vor allem mit neuem Lebensmut.

Es gelingt sicher nicht immer, mit großer Hoffnung innere Freiheit und Sicherheit zurückzugewinnen. Aber es ist eine innere Haltung, die nach vorne blickt. Eine Haltung, die voller Vertrauen und Zuversicht ist, die von einem guten und erfüllten Leben träumt, von einem friedlichen Miteinander, weil wir alle gemeinsam an einem Tisch sitzen.

Auf, und dann lasst uns noch ein Apfelbäumchen pflanzen...

Pfr. Peter Munzert



# (H)offen - ein Kunstwerk

Eine schwere und große Metallplatte. Massiv liegt sie da, fast schon erdrückend. Gleichzeitig sticht die herausgehobene Kreuzform ins Auge. Herausgenommen aus dem massiven Stahl schwebt das Kreuz gefühlt über der Platte – direkt dort, wo sie es durchbrochen hat.

Ein massives Kunstwerk aus Metall. Ein Kunstwerk mit einer Geschichte.

In meiner vorherigen Gemeinde in Winkelhaid wohnt der Kunstschmied Hans Hahn. Er arbeitet mit großen und schweren Stahlformen. Bis ins hohe Alter goss und bearbeitete er diese selbst und schafft auf diese Weise beeindruckende Skulpturen und

Kunstwerke. Oft sind sie ein Ausdruck seines Glaubens und vielen seiner Kunstwerke liegt die christliche Hoffnung zugrunde.

Ich durfte Hans Hahn in seiner Werkstatt besuchen, wo die aktuell sich in Bearbeitung befindenden Werke sind, aber auch ältere Exemplare. Bei dem Besuch fiel mir diese schwere Metallplatte auf, aus der eine Kreuzform herausgenommen war. Sie lag in der Ecke, davor ein oder zwei andere Skulpturen. Mir gefiel dieses Kunstwerk und ich fragte Herrn Hahn, weshalb es dort ohne große Aufmerksamkeit in der Ecke läge. "Ich habe den richtigen Platz dafür noch nicht gefunden", war seine Antwort.

Gerne würde ich diesen richtigen

Platz für das Kunstwerk finden, so mein spontaner Gedanke und dieser ließ mich nicht mehr los. Verhältnismäßig schnell fiel mir eine freie Stelle an dem kurzen Weg zwischen Kirche und Friedhof ein, die mir geeignet schien. An dieser Stelle kommt man vorbei, wenn man auf den Friedhof geht. Auch bei Beisetzungen zieht man dort mit dem Sarg vorbei. Es ist der Weg zum Friedhof – und der Weg vom Friedhof weg. Eine offene Platte als Zeichen der Hoffnung vor dem Friedhof.

Diese Stelle überzeugte auch Herrn Hahn und so liegt dieses Kreuz nun vor dem Friedhofstor. Für mich ist das Werk und der Ort zusammen die Kunst. Der Tod wiegt schwer und lastet wie diese Metallplatte als Last auf einem. Äußerlich wie innerlich und ebenso den Angehörigen.

Wie schön, dass diese schwere Platte durchbrochen ist und der Tod nicht das Ende bleibt, das alles zudeckt und erdrückt. Das Kreuz hat den Tod durchbrochen, der Tod hat nicht das letzte Wort. Es ist ein Zeichen der Hoffnung, das dort vor dem Friedhof liegt. Dieses "offen" lässt hoffen.

Pfr. Stefan Gehrig





# **Eine Entdeckungsreise**

Es gibt Situationen, in denen man ganz und gar machtlos ist. Und man denkt: Da bleibt nur noch hoffen und beten. Unsere Sprache bietet uns aber ein Wortspiel an: in hoffen steckt auch das Wort offen. Sich öffnen für Ideen, Aufgaben, Wünsche? Und den Gedanken in die Tat umsetzen?

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit diesen Gedankenanstößen für Ihre ganz persönliche Entdeckungsreise

Lilli Ranzmeyer

"Denn ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe: Ich, der HERR, habe Frieden für euch im Sinn und will euch aus dem Leid befreien. Ich gebe euch wieder Zukunft und Hoffnung. Mein Wort gilt!"

Jeremia 29, 11

"So sollte sich erfüllen, was Gott durch den Propheten Jesaja vorausgesagt hatte: »Dies ist mein Diener, den ich erwählt habe. Ich liebe ihn und freue mich über ihn. Ich werde ihm meinen Geist geben, und er wird den Völkern mein Recht verkünden. Er kämpft und streitet nicht; er lässt seine Stimme nicht durch die Straßen der Stadt hallen. Das geknickte Schilfrohr wird er nicht abbrechen und den glimmenden Docht nicht auslöschen. Er wird das Recht schließlich zum Sieg führen. Auf ihn werden die Völker ihre Hoffnung setzen."

Matth. 12, 17-21

"Worauf kann ich da noch hoffen? Herr, du allein bist meine Hoffnung!"

\*Psalm 39,8\*\*

"Hoffnung ist keine Fertigkeit. Sie ist angeboren, viel tiefer verwurzelt. Tatsächlich ist sie fast wie ein Geschenk."

"Wir, die einen starken Glauben haben, sind dazu verpflichtet, auf die Schwachheit der anderen Rücksicht zu nehmen und nicht an uns selbst zu denken. Jeder von uns soll das Wohl des anderen im Blick haben und so leben, dass er ihn zum Guten ermutigt und im Glauben stärkt. Auch Christus lebte nicht für sich selbst. Von ihm heißt es in der Schrift: »Die Anfeindungen, die dir, Gott, galten, haben mich getroffen.« Was in der Heiligen Schrift vor langer Zeit aufgeschrieben wurde, gilt uns, wir sollen daraus lernen. Es ermutigt und tröstet uns, damit wir unsere Hoffnung auf Gottes Zusagen setzen und daran festhalten."

Römer 15, 1 - 4

"Hoffnung wird oft missverstanden. Viele verwechseln sie mit passivem Wunschdenken. Man hofft, dass etwas geschehen wird, legt aber die Hände in den Schoß.

Tatsächlich ist eine solche passive Haltung das genaue Gegenteil von echter Hoffnung, denn diese erfordert Handeln und Engagement.

Hoffnung ist ansteckend. Hoffnungsvolles Handeln ermutigt andere."

Jane Goodall, Das Buch der Hoffnung

"Hoffnung ist die Gabe, trotz aller Dunkelheit das Licht zu sehen."

Desmond Tutu

"Die Hoffnung ist wie ein Sonnenstrahl, der in ein trauriges Herz dringt. Öffne es weit und lass sie hinein."

Friedrich Hebbel

## Hoffnungssammler

Zu Beginn der Pandemie Leben zu entwurden wir vom ersten Lockdown überrumpelt: Keine Kontakte, Mindestabstand und alle Orte der Begegnung eingeschränkt oder geschlossen. In dieser Situation gab es die Überlegung, wie Menschen trotz Lockdownregelungen voneinander hören und wir als Christen etwas von der frohen Botschaft weitergeben können - gerade in schweren Zeiten.

So entstand u.a. die Idee, kurze Videos mit einem positiven Gedanken aufzunehmen, die dann zuhause angeschaut werden können. Das war der Beginn von "Hoffnungssammler". Täglich wurde eine Hoffnung gebende Situation wahrgenommen und weitergegeben. Der Blick sollte nicht nur auf das Schwere, sondern auf das Schöne gehen. Bis heute geht es darum, das Lebenswerte im

decken - und sich in schweren Zeiten daran erinnern zu können.

In Psalm 103 heißt es: "Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan

Das Wirken Gottes in unserem Leben wahrnehmen gibt Hoffnung. Diese kann man sammeln und sich eine Portion "Hoffnung" zurücklegen für hoffnungslose Zeiten. Dabei durfte ich erleben, wie gut es mir selbst tut, jede Woche ein Stück Hoffnung zu suchen (und suchen zu müssen), das dann gesammelt und weitergegeben werden kann.

Über 120 Hoffnungsvideos sind bisher entstanden und jede Woche will neu ein Stück Hoffnung entdeckt werden - um miteinander Hoffnung zu sammeln.

Pfr. Stefan Gehrig www.hoffnungssammler.de www.youtube.de/c/stefangehrig

# HOFFNUNGSSAMMLER www.hoffnungssammler.de

# Kreuzweg in St. Andreas, Wassermungenau

Fotos der Kreuzwegstationen mit Texten als Buch

In der St. Andreaskirche Wassermungenau sind 14 großformatige Bildtafeln (92 x 80 cm) des Kreuzweges zu sehen, die von Sr. Christamaria Schröter aus der Christusbruderschaft Selbitz gemalt wurden. Die Künstlerin ist in Schlesien und Oberfranken aufgewachsen. Nun ist ein Buch des Leidensweges Jesu erschienen: "Kreuzwegstationen St. Andreas Wassermungenau".

Die Idee zu diesem Buch mit 55 Seiten entstand, damit die Kreuzwegbilder auch in Zukunft die ihnen gebührende Beachtung finden. Die Bilder sowie handschriftlichen Texte von Sr. Christamaria sind es wert. dass man sie interessierten Betrachtern leicht zugänglich macht, was ihnen hilft, den geistlichen Gehalt dieser tiefgründigen Bilder eigenständig zu erschließen.

Im Buch sind alle 14 Kreuzwegstationen enthalten und auf einer Doppelseite Bildtafeln mit einem lyrischen Text der Malerin sowie Aufzeichnungen aus ihrer Werkstatt; von der Künstlerin selbst verfasst. Die bei jedem Bild im Anhang

abgedruckten QR-Codes bzw. Telefonnummern sollen es ermöglichen, die musikalisch untermalten Meditationen zur jeweiligen Abbildung hören zu können.

Heute lebt, malt und schreibt die 87-Jährige im Ordenshaus der Communität Selbitz. In Nürnberg studierte sie Architekturmalerei an der Akademie der Bildenden Künste, zuletzt in der Meisterklasse von Prof. Otto-Michael Schmitt, Werke von ihr befinden sich im In- und Ausland.

Das Buch erhält man zum Preis von 5 Euro bei der

Kirchengemeinde Evang.-Luth. Wassermungenau, Tel. 09873 255 oder in der Freimund-Buchhandlung, Neuendettelsau, Hauptstr. 2, Tel. 09874 689 95 90.

Klemens Hoppe



### Ostern 2022

Die Ostertage stehen vor der Tür und der Frühling hält Einzug. Die Schöpfung erinnert uns daran, dass das Leben erblüht, und in den Gottesdiensten feiern wir das unvergängliche Leben aus Gott.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns Ostern zu feiern! Auf welche Weise auch immer:

ob als Familie zuhause miteinander die Holy Week gestalten oder sich von der Jugend mitnehmen lassen auf den Leidensweg Jesu an Karfreitag, bei einem Spaziergang sich überraschen und berühren lassen oder früh am Morgen in der Osternacht die Auferstehungskerze entzünden gegen alles Dunkel der Welt.

Wie auch immer. Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich anstecken lassen von der Osterfreude: "Jesus lebt! Mit ihm auch ich!" Und Du auch.

Ihr

Andreas Güntzel

### Gottesdienste rund um Ostern

#### Gründonnerstag

19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Nikolai

#### Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai 18.30 Uhr Jugendgottesdienst in St. Nikolai.

#### Ostersonntag

5.30 Uhr Osternacht in St. Nikolai 8.15 Uhr Auferstehungsfeier am Friedhof

9.00 Uhr Festgottesdienst in St.Kunigund/Reuth 10.00 Uhr Festgottesdienst in St. Nikolai

#### Ostermontag

9.00 Uhr Gottesdienst in St.Laurentius/Wernsbach 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai 10.00 Uhr WUNDERtüten-Familiengottesdienst über Zoom

### Aktionen rund um Ostern

#### "Holy-Week"- für Familien

"Holy Week" - so nennt man die Karwoche auf englisch. "Holy" wie "heilig" - eine besondere Woche - eine feierliche Woche.

Wir laden euch ein, die "Holy Week" aus der Schachtel als Familie gemeinsam zu feiern!

Holt euch ab Mittwoch, 6.4.2022 eure Kiste aus der St. Nikolaikirche und seid gespannt, was es mit dieser Kiste auf sich hat...

**Karfreitag** 

Ein besonderer Gottesdienst - von der Jugend gestaltet - mit Kreuzweg und meditativen Stationen.

Predigt: Martin Kirsch

Musik: NYC-Band

Treffpunkt: 18.30 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Löhehaus

#### Ostern entdecken - Osterspaziergang

Nicht immer offensichtlich und manchmal ganz versteckt. Hin und wieder ganz klar und sofort entdeckt... so ist dieses Jahr Ostern in St. Nikolai.

Auf einem Spaziergang zwischen Karfreitag und Ostermontag quer durch Neuendettelsau lassen sich viele Stationen entdecken, die dazu einladen, ein bisschen zu verweilen und etwas zu tun.

Weitere Infos gibt es zeitnah im Amtsblatt und unter www.neuendettelsau-evangelisch.de

### WUNDERtüten-Familiengottesdienst am Ostermontag

Holt euch eure WUNDERtüte ab Mittwoch, 13. April 2022 in St. Nikolai ab und seid dabei, wenn es für diesen Frühling das letzte Mal "Herzlich Willkommen, schön, dass Du da bist..." heißt.



Termine





Hallo zusammen! Mein Name ist Sabine Gawron. Seit 1. Februar 2022

bin ich das neue Gesicht im Pfarramt St. Nikolai. Ich freue mich sehr, dass ich mich hiermit einmal vorstellen darf.

Ich bin gebürtige Neuendettelsauerin, 39 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder im Alter von 10, 6 und fast 3 Jahren. Die letzten Jahre war ich in Elternzeit und habe mich ganz meinen Kindern und meiner Familie gewidmet. Nun war es aber an der Zeit, wieder einen kleinen Schritt in Richtung Berufsleben zu gehen.

Die Stelle im Pfarramt hat sich für mich von Anfang an passend angefühlt. Schon seit längerem engagiere ich mich ehrenamtlich in der Gemeinde St. Nikolai, unter anderem im "Frauenzimmer" und auch immer wieder bei Familiengottesdiensten. Außerdem bin ich in meiner Freizeit gerne kreativ, ich bin gerne draußen in der Natur und verbringe so viel Zeit wie möglich mit meiner Familie und Freunden.

Über die Herausforderung im Pfarramt tätig zu sein, bin ich sehr dankbar und freue mich auf die Aufgaben, die mich dort erwarten.

Sabine Gawron

### Konfirmation 2022

Ein herzliches Willkommen an die neuen vollberechtigten Mitglieder in unserer Kirchengemeinde. Wieder ist es soweit: nach einer gar nicht so langen Konfirmandenzeit sagen 31 Konfirmanden und Konfirmandinnen "Ja" zu ihrer Taufe und zum christlichen Glauben und empfangen ihren Konfirmationsspruch und Gottes Segen.

Wir wünschen Euch einen wunderschönen Tag!



# Jungscharfreizeit 2022 - jetzt schnell noch anmelden

Mittlerweile ist klar: Corona wird uns dieses Jahr keinen Strich durch die Rechnung machen. Die Jungscharfreizeit wird stattfinden. Es gibt noch freie Plätze – vor allem für Jungen.

Noch nie eine Jungscharfreizeit erlebt? Dann wird es allerhöchste Zeit! Dich erwartet 1 Woche in coolen Hütten mit deinen Freunden. Außerdem gibt es ein abwechslungsreiches Programm von jugendlichen Mitarbeitenden. Von Geländespiel oder Bastel-Workshops bis hin zu Lagerfeuer und Wasserschlacht ist für jeden was dabei. Weitere Infos und Anmeldung unter www.Jungschar-freizeit.de oder bei Alfred Heß (01779119850 / Alfred.hess@elkb.de)



Am 25. Februar fand nach mehr als zwei Jahren Pause das erste Mal wieder ein Jugendgottesdienst von NYC statt.

Unter dem neuen Namen "recharge" (engl. für aufladen/auftanken) versammelten sich viele Jugendliche in St. Nikolai, um sich genau das zu gönnen: Zeit zum Auftanken. Das geschah einerseits durch kreative Elemente wie Anspiel oder Verkündigung mit Videoclips. Andererseits gab es auch klassische Elemente wie Lobpreis, Segnungsstationen oder Fürbitte.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde das Angebot im Löhehaus, miteinander ins Gespräch zu kommen und zu kickern, von vielen angenommen. Natürlich hatten die Hotdogs auch ihren Teil dazu beigetragen. Insgesamt war es ein rundum gelungener Abend. Das recharge-Team freut sich schon auf die nächste Veranstaltung und ist hochmotiviert, weiterhin regelmäßig Jugendgottesdienste auf die Beine zu stellen.



## Aus der Kindertagesstätte **Arche Noah**



"Unsere Welt ist (rund und) bunt" und wir sind es auch. Auch die Köpfe des Elternbeirats waren, entsprechend dem Jahresthema der Kindertagesstätte Arche Noah, bunt. Wir wollten etwas Neues erschaffen und gleichzeitig unsere leergefegte Kasse auffüllen. Natürlich kommt jeder Cent bei den Kindern an. Sei es um Gruppenwünsche zu erfüllen, den Osterhasen durch den Garten hüpfen zu lassen oder auch mal größere Neuanschaffungen zu bezuschussen.

Dabei ist, gemeinsam mit den Eltern der Arche Noah, ein kunterbuntes Koch- & Backbuch unter dem Motto "Unsere Welt ist bunt" entstanden.



Mit Hilfe des QR-Codes können Sie dieses ab dem 1. April für 5 € erwerben.

Besonders bedanken möchten wir uns noch bei allen Sponsoren, die den Druck finanziert und damit ermöglicht haben.

Danke!

Der Elternbeirat Arche Noah





#### Die Seite Für Kids N 0 N IJ N N IJ E G $\bigcirc$ E N H 0 IJ N IJ E N H E 0 N G TJ N N IJ 0 F N G E N H IJ G N N IJ NE $\bigcirc$ F H 0 G H NIJ N IJ E 0 F H N $\bigcirc$ 0 IJ N H E G F 0 IJ IJ 0 N N G NE F 0 E H G H TJ N N 0 E H $\bigcirc$ IJ N E TJ

Grün ist die Farbe der HOFFNUNG... und HOFFNUNG findet sich auch in dem Buchstabenrätsel... wie oft findest Du darin das Wort HOFFNUNG (vorwärts und rückwärts, hoch und runter)? Schick Deine Antwort mit Deinem Namen und Deiner Adresse an nikolainachrichten@gmx.de und HOFFE...:-)

# <u> Wanted - Wanted - Wanted</u>

Wer wird hier gesucht?

Lassen Sie sich überraschen und viel Spaß beim Raten!

Welche Verbin-

dung hast Du zu unserer Kirchengemeinde?

Ich fühle mich seit 1988 der Ni-

kolai-Kirchengemeinde zugehörig. Ich bin dankbar für die vielfältigen Angebote für alle Lebensphasen z. B. die verschiedenen Gottesdienste und Andachten, Angebote für Kinder und Familien, die Frauenarbeit, Ehearbeit, Posaunenchor, Konzerte und, und, und. Zur Zeit spielt die Kita Arche Noah eine große Rolle in meinem Leben.

#### Was ist Dein Lieblingsgericht?

Ich genieße Spargel mit Bratwürsten und Kartoffeln.

Hast Du eine Lieblingsgestalt in der Geschichte?

Mich faszinieren die vielen Frauen die durch ihr Leben und Wirken unsere Gesellschaft und das Miteinander geprägt haben.

Hast Du ein Motto?

Das Große ist nicht, dies und das zu

sein, sondern man selbst zu sein. Sören Kierkegaard

Was ist Deine Lieblingsbeschäftigung?

Ich lese sehr gerne und wandere mit Freude durch die Natur.

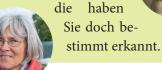
Was nimmst Du mit auf eine einsame Insel?

Natürlich meinen Mann, Verpflegung, Lesestoff, Wanderschuhe und mein Andachtsbuch.

Gott ist für mich...

Gott ist mein Halt, meine Kraft und mein Lebensbegleiter.

In der letzten Ausgabe haben wir Maria Wagenknecht gesucht die haben



Kinder





### Sexualisierte Gewalt in der Kirche...

... darf kein Tabu bleiben Landesbischof bittet Betroffene, sich zu melden.

Es ist ein Widerspruch, der gar nicht größer sein kann: In einer Kirche, die sich Nächstenliebe und Hilfe für Schwache auf die Fahnen schreibt, wurde vielen Menschen sexualisierte Gewalt angetan von Kirchenmitarbeitenden.

In der bayrischen Landeskirche haben sich in den vergangenen Jahren 166 Personen gemeldet, denen dieses Leid zugefügt wurde. 80% der meist weiblichen Betroffenen waren minderjährig, über die Hälfte war unter 14 Jahren. Ein Drittel der Übergriffe an Kindern passierte in Kirchengemeinden, der größere Teil in kirchlichen oder diakonischen Heimen. Die meisten Täter waren männlich. Experten gehen allerdings davon aus, dass auch in der bayerischen Landeskirche deutlich mehr Menschen sexualisierte

Gewalt erlitten haben als die bisher bekannten 166 Personen.

#### Schutzkonzepte in allen Kirchengemeinden

"Auch der letzte Kellerwinkel des Gemeindehauses muss für Kinder und Jugendliche ein sicherer Ort sein", dieses Ziel hat sich die Kirchenleitung gesetzt. Dafür hat die Landessynode 2020 ein Präventionsgesetz verabschiedet. Dieses Gesetz ist eine Selbstverpflichtung, alle Arbeitsbereiche in Kirche und Diakonie auf Risiken zu überprüfen und Vorkehrungen zu treffen, damit sexualisiert Gewalt erst gar nicht passiert – oder, wenn doch, rasch und konsequent gehandelt wird.

#### Nicht die Augen verschließen

Das kann allerdings nur gelingen, so Barbara Pühl, die Leiterin der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt, wenn alle Hauptund Ehrenamtlichen mitmachen und nicht die Augen verschließen nach dem Motto: Sowas kommt doch bei uns nicht vor! Alle müssen für sich akzeptieren: Das ist auch ein Thema bei uns, betont Pühl.

Denn sexualisierte Gewalt kann überall geschehen, auch in der eigenen Kirchengemeinde. Und es ist nicht nur in der Vergangenheit geschehen.

#### Landeskirchenrat will aufklären

Der Landeskirchenrat ist entschlossen, alles zu tun, damit sexualisierte Gewalt in der Kirche nicht mehr passiert. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass man die Fehler kennt, die in der Vergangenheit passiert sind und daraus lernt. Dafür hat die bayerische Landeskirche ihre Akten geöffnet für eine EKD-weite wissenschaftliche Studie des Forschungsverbunds ForuM. Die Studie soll herausfinden, welche Strukturen in der evangelischen Kirche sexualisierte Gewalt begünstigen. Die Ergebnisse sollen im Herbst 2023 vorliegen.

Für den Landeskirchenrat ist es selbstverständlich, mit den Strafverfolgungsbehörden zusammenzuarbeiten. Schwerwiegende gemeldete Verdachtsfälle werden möglichst mit dem Einverständnis der betroffenen Person zur Anzeige gebracht. Es wird darauf geachtet, Betroffene bestmöglich zu schützen und zu begleiten.

Der bayerische Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm bittet Betroffene, sich zu melden (bei der Ansprechstelle für sexualisierte Gewalt - sie ist erreichbar unter Telefon 089 5595-335 oder per Email: AnsprechstelleSG@elkb. de).

Betroffene werden dort beraten und unterstützt – etwa durch Therapiestunden oder einen unabhängigen Anwalt. Betroffene, deren Fall strafrechtlich verjährt ist, können durch die unabhängige Kommission finanzielle Anerkennungsleistungen erhalten. Diese mit Fachleuten besetzte Kommission vergibt Leistungen bis zu 50.000 Euro.

Weitere Informationen bei: Dr. Barbara Pühl, Leiterin der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB, Tel. 089 5595 676

18

### Sicherer Hafen in Neuendettelsau

Unbürokratische Hilfe für Geflüchtete in Neuendettelsau

Obwohl Neuendettelsau über tausend Kilometer vom Krieg in der Ukraine entfernt ist, erschüttert uns doch alle zutiefst, was sich derzeit dort ereignet, und die Schicksale der Menschen berühren uns.

Die ukrainischen Frauen mussten alle ihre Männer, Brüder und Väter zurücklassen. Manche wurden regelrecht von ihren Männern weggeschickt und an die Grenze gebracht, um sich dort zu verabschieden und die Kinder in Sicherheit zu bringen. Andere haben auch volljährige Kinder zurücklassen müssen, eine Frau die demenzkranke Oma. Kinder mussten Haustiere dalassen.

Wir können unsere Augen vor dem menschlichen Leid, das dieser Krieg über die Menschen bringt, nicht

verschließen und setzen alles daran. dass wir den geflüchteten Menschen ein gutes Ankommen ermöglichen. Derzeit begleiten wir 12 Frauen und 20 Kinder.

Außerdem betreuen wir weiterhin Familien aus Afghanistan, die an einem demokratischen Aufbau ihres Heimatlandes mitgeholfen haben. Inzwischen sind sie und ihre Familien als ehemalige Ortskräfte in Gefahr und mussten fliehen.

Um möglichst schnell und unbürokratisch helfen zu können, bitten wir vom Unterstützungskreis Sicherer Hafen Neuendettelsau um Geldspenden auf das Spendenkonto der Gemeinde St. Nikolai DE95 7655 0000 0760 7003 28 - Verwendungszweck "Sicherer Hafen Neuendettelsau". Wer gerne Zeit spenden möchte kann sich auch unter www. neuendettelsauer.de/ukraine melden.

#### Der QR-Code zur direkte Spendenmöglichkeit für Ukraine & afghanische Ortskräfte

https://www.neuendettelsau-evangelisch.de/st-nikolai-online-spende



# Schwarzes Brett

Seit Jahren gibt es in unserer Kirchengemeinde einen Besuchsdienst, der Altersjubilare zum Geburtstag besucht. Leider haben wir momentan sehr viele Straßenzüge, die nicht abgedeckt werden können.

#### Deswegen suchen wir SIE!

Wenn Sie sich vorstellen könnten, in der einen oder anderen Straße den Altersjubilaren im Namen der Kirchengemeinde einen kleinen Geburtstagsgruß zu überbringen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt, Tel. 09874-1454

Des Weiteren suchen wir auch immer wieder Menschen, die bereit wären, den Gemeindebrief sechs Mal im Jahr in die Briefkästen zu werfen.

Sollten Sie an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit Interesse haben, dann bitte ebenfalls im Pfarramt melden. Vielen Dank!

Gemeindeleben

# "Gemeindesonntag" eine neue Idee gewinnt Gestalt

Eine Kirchengemeinde: Menschen, mit vielen Ideen, vielen Interessen, Meinungen, Wünschen und Bedürfnissen. Bei aller Vielfalt soll trotzdem die Zusammengehörigkeit erkennbar werden. Wie soll das gehen? Wir haben an Einen der Organisatoren ein paar Fragen gestellt.

Eine neue Idee soll in St. Nikolai Platz finden. Was wäre an dem neuen Format anders als an den bisherigen Konzepten?

Am "Gemeindesonntag" geht es uns um generationenübergreifende Begegnungen. Wir wollen trotz unterschiedlicher Glaubensprägungen das Verbindende feiern und Gastfreundschaft soll unser Miteinander prägen, so dass unsere Gemeinde zur wohltuenden Heimat für viele wird.

Und wie soll man sich den Ablauf vorstellen?

Um 10 Uhr wird es einen kurzweiligen Auftakt für Groß und Klein, Alt und Jung in der Nikolaikirche geben.

Danach soll es je nach Interesse und Neigung verschiedene Programmangebote geben von z.B. Lobpreis in der Kirche, Wundertütenzeit für Kinder und Familien bis hin zu Frühschoppen mit Diskussion.

Zum Abschluss kommen wir beim gemeinsamen Essen im Löhehaus-Garten zusammen, genießen das fröhliche Miteinander, knüpfen neue Kontakte und erleben Gemeinschaft.



Und der Name wäre "Gemeindesonntag"?

Aktuell ist noch nicht klar, welchen Namen die "neue Idee" am Ende tragen wird. Wer weiß...

Gibt es schon einen Termin, wann dieses Projekt starten soll? Gestartet haben wir bereits mit einem haupt- & ehrenamtlichen Planungsteam. Wenn alles gut läuft und die Corona-Maßnahmen uns keinen Strich durch die Rechnung machen, feiern wir den ersten Gemeindesonntag am 29. Mai.

Soweit klingt das ja ganz gut. Gibt es sonst noch was, was unbedingt noch gesagt werden muss?

Wir hoffen, dass wir die Leser etwas neugierig gemacht haben, denn wir freuen uns jetzt schon riesig auf diesen Sonntag und können es kaum erwarten euch alle in St. Nikolai zu begrüßen...

Weitere Infos wird es zeitnah über die Sozialen Medien, unsere Homepage und das örtliche Amts- & Mitteilungsblatt geben.







# Glauben(s)gestalten

In unserer Reihe "Glauben(s)gestalten" erzählen Menschen von "Gestalten", die ihren Glauben beeinflussen oder wie sie selbst aktiv ihren "Glauben gestalten". In jedem Beitrag finden sich "Maler", die gestalten oder auch "Leinwände", die gestaltet wurden. Manchmal auch beides. Lassen Sie sich überraschen!

"Ich erfülle die Aufgabe, die Du mir anvertraust. Solange Du willst, will ich unter Deiner Leitung meinen Dienst erfüllen."

Dieser Auszug eines Textes wird St. Martin zugeschrieben als er Bischof von Tours wird. Im Rahmen eines 11v11-Gottesdienstes bin ich erstmals auf diesen Text aufmerksam geworden weil ihn eine Künstlerin liebevoll gestaltet, in einem Bild

verarbeitet hat. Mittlerweile hängt dieses Bild in meinem Büro in Nürnberg.

Der Satz hat mich angesprochen, weil er zusammenfasst, was mir wichtig ist: Ich verstehe übernommene Aufgaben so, dass sie mir anvertraut sind und ich sie im Vertrauen auf Gott und unter seiner Leitung solange ausfülle bis es Zeit ist, sie zu beenden. Da gehört für mich auch dazu, an keiner Aufgabe oder (Leitungs)-Position zu kleben, sondern die Offenheit und Bereitschaft zu haben, mich davon zu trennen, wenn die Zeit dafür da ist.

Schon seit meiner Kindheit sind mir Martinsbräuche sowie das Feiern meines Namenstages vertraut. Die Geschichte der Mantelteilung gehört für mich zu den frühen Erzählungen und so ist mir der recht unkonventionelle und anpackende Heilige sehr ans Herz gewachsen und zu einem Vorbild geworden.



auf Wikipedia nachliest, merkt man sehr schnell, dass sein Leben geprägt war von dem Gedanken "Nimm Dich selbst nicht zu wichtig", wobei die Betonung auf dem ZU liegt. Das finde

ich eine sehr gute und gesunde Haltung und versuche dieser näher zu kommen und sie umzusetzen. Am 11. November begehen wir den Todestag von St. Martin. Auf dem Sterbebett soll er gesagt haben:

"Den Tod fürchte ich nicht, weiter zu leben lehne ich aber nicht ab." Das ist ein Satz, den ich mir von ganzem Herzen wünsche, dass ich ihn auch verinnerliche, denn er beinhaltet für mich Freude am Leben und gleichzeitig Gewissheit über den Tod hinaus.

Martin Kirsch

# Segnungsgottesdienst für Paare

"Gutes säen – Früchte genießen"

JA-Wort zu bekräftigen, sich segnen zu lassen und im Anschluss bei ei-

unter diesem Leitwort steht der Gottesdienst am 8. Mai, der vom Eheteam in St. Nikolai gestaltet wird.

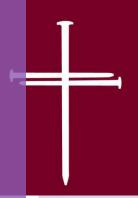
Ehepaare sind eingeladen ihr wohnten Zeit um 10 Uhr.

JA-Wort zu bekräftigen, sich segnen zu lassen und im Anschluss bei einem Sektempfang die Liebe zu feiern.

Der Gottesdienst beginnt zur gewohnten Zeit um 10 Uhr.



iemeindeleben



# Die Nagelkreuzgemeinschaft

Nach der Zerstörung der Kathedrale von Coventry (England) am 14./15. November 1940 durch deutsche Bombenangriffe ließ der damalige Domprobst Richard Howard die Worte "FATHER FORGIVE" (Vater vergib) in die Chorwand der Ruine einmeißeln.

Diese Worte bestimmen seither das Versöhnungsgebet von Coventry. Zum Symbol wurde das Nagelkreuz, das aus drei mittelalterlichen Nägeln aus der Ruine der Kathedrale geformt wurde.

Seit 1959 wird das Nagelkreuzgebet freitags um 12 Uhr in Coventry und in allen Nagelkreuzzentren der Welt gebetet.

Die Diakoniekirche St. Laurentius und die Augustana-Hochschule Neuendettelsau sind seit 25. Juni 2017 offizielle Nagelkreuzzentren.

Die Nagelkreuzgemeinschaft ist ein weltweites Netzwerk für Frieden, Versöhnung und Gerechtigkeit. Wir hoffen, beten und engagieren uns für eine gemeinsame Zukunft, die Spaltungen und Grenzen zwischen Menschen und Völkern überwindet.

# Versöhnen und Vergeben - Nagelkreuzandacht

Jeden Freitag um 11 Uhr in der St. uns aufgerichtet das Wort von der Laurentiuskirche, Neuendettelsau

Versöhnung.

11 Uhr Läuten

# Orgelvorspiel

Vorspruch Gott versöhnte in Christus die Welt mit ihm selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter So sind wir nun Botschafter und Botschafterinnen an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns:

So bitten wir nun an Christi statt:

Begrüßung in St. Laurentius und in den Einrichtungen



Impuls zum Thema Frieden

### Nagelkreuzgebet

Eine(r):

Alle haben gesündigt und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten. Darum beten wir: Den Hass, der Rasse von Rasse Alle: trennt, Volk von Volk, Klasse von Vater, vergib. Klasse

Alle:

Vater, vergib.

Eine(r):

Das Streben der Menschen und Völker zu besitzen, was nicht ihr Eigen

ist

Alle: Vater, vergib.

Lasst euch versöhnen mit Gott!

verwüstet

Eine(r):

Vater, vergib.

Eine(r):

Unseren Neid auf das Wohlergehen und Glück der Anderen

Eine(r):

Unsere mangelnde Teilnahme an der Not der Gefangenen, Heimatlo-

sen und Flüchtlinge

Alle:

Vater, vergib.

Eine(r):

Die Gier, die Frauen, Männer und Kinder entwürdigt und an Leib und

Seele missbraucht

Die Besitzgier, die die Arbeit der Alle:

Menschen ausnutzt und die Erde Vater, vergib.

26

St. Laurentius

Diakoniegemeinde







Den Hochmut, der uns verleitet, auf uns selbst zu vertrauen und nicht auf Gott

Alle:

Vater, vergib.

Eine(r):

Seid untereinander freundlich und herzlich

Alle:

Vergebt einander, wie Gott euch vergeben hat in Jesus Christus. (Epheser 4, 32)

**Gemeinsames Gebet** 

Vater unser im Himmel ...

#### Lied

#### Sendung und Segen

Eine(r):

Die Welt braucht Menschen, die bereit sind zur Versöhnung und andere zur Versöhnung bewegen.

Auf dem Weg, der vor euch liegt, segne und beschütze euch der Gott der Liebe, der Versöhnung und des Friedens: Gott Vater, Sohn, und Heiliger Geist.

Alle: Amen.

#### Orgelnachspiel

### Freud und Leid

Verstorben sind:

**Thomas Fillep** 

Prof. Dr. Karl Foitzik

**Diakonisse Gertrud Stegmeier** 

**Marku Roberto Andacs** 

OKR i.R. Horst Birkhölzer

**Imgard Spiecker**, geb. Seebaß

# **Jubelkonfirmation 2022**

Am 3. Sonntag nach Trinitatis, dem 3. Juli 2022, feiern wir in der St.-Laurentius-Kirche nach zweijähriger Pandemiepause wieder Jubelkonfirmation, zu der wir sehr herzlich einladen!

Da wegen der Corona-Pandemie die Jubelkonfirmation in den Jahren 2020 und 2021 nicht gefeiert werden konnte, fassen wir heuer diese Jahrgänge zusammen und laden die Silbernen, Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmanden der Jahre 2020, 2021 und 2022 ein.

Bitte melden Sie sich bei uns im Kirchenbüro unter der Nummer 09874/8-2291, damit wir besser planen können. Wenn Sie noch Verbindungen haben, informieren Sie bitte auch ehemalige Mit-Konfirmanden und -Konfirmandinnen, die nicht mehr in Neuendettelsau wohnen und die wir deshalb nicht selbst kontaktieren können. Vielen Dank!



Diakoniegemeinde St. Laurentius

# Gottesdienste in St. Laurentius/Diakoneo

Wir freuen uns, dass wir gemeinsam Gottesdienst feiern können. Bitte beachten Sie die Hygienerichtlinien.

Alle Andachten und Gottesdienste werden in unsere Einrichtungen übertragen. Die Predigten der jeweiligen Sonntage liegen zum Mitnehmen in der Kirche aus.

So., 03.04.22	<ul><li>10.00 Uhr Gottesdienst</li><li>17.00 Uhr Konzert des Bayrischen Jugendposaunenchores</li></ul>
Palmsonntag 10.04.22	■ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Mo., 11.04.22	■ 18.00 Uhr Passionsandacht mit Orgelmusik
Di., 12.04.22	■ 18.00 Uhr Passionsandacht mit Orgelmusik
Mi., 13.04.22	■ 18.00 Uhr Passionsandacht mit Orgelmusik
Gründonnerstag 14.04.22	■ 18.00 Uhr Einsetzung des Heiligen Abendmahls mit Fußwaschung
Karfreitag 15.04.22	<ul><li>10.00 Uhr Gottesdienst</li><li>14.30 Uhr Feier zur Todesstunde Jesu</li><li>18.00 Uhr Vesper</li></ul>
Karsamstag 16.04.22	21.30 Uhr Osternachtsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Ostersonntag 17.04.22	<ul><li>7.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof</li><li>10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl</li></ul>
Ostermontag 18.04.22	■ 10.00 Uhr Gottesdienst
Di., 19.04.22	■ 8.30 Uhr Österliche Morgenandacht
Mi., 20.04.22	<ul><li>8.30 Uhr Österliche Morgenandacht</li><li>18.00 Uhr Vesper</li></ul>
Do., 21.04.22	■ 8.30 Uhr Österliche Morgenandacht
Fr., 22.04.22	■ 8.30 Uhr Österliche Morgenandacht
So., 24.04.22	■ 10.00 Uhr Gottesdienst



So., 01.05.22	■ 10.00 Uhr Konfirmation
Sa., 07.05.22	■ 14.00 Uhr Ordination von Pfarrerin Sabine Jarosch
So., 08.05.22	■ 10.00 Uhr Gottesdienst
So., 15.05.22	■ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Oberin Susanne Munzert
So., 22.05.22	<ul> <li>10.00 Uhr Einsegnung der neuen Diakone/Diakoninnen sowie der Diakonatsbeauftragte</li> <li>15.00 Uhr Einführung der neuen Assistenten/ Assistentinnen der Augustana Hochschule</li> </ul>
Christi Himmel- fahrt 26.05.22	■ 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirchenkaffee)

#### regelmäßige Andachten

Montag	■ 11.00 Uhr Andacht
Mittwoch	<ul><li>11.00 Uhr Andacht</li><li>18.00 Uhr Vesper</li></ul>
Freitag	<ul><li>11.00 Uhr Nagelkreuzandacht/Friedensgebet</li><li>16.30 Uhr Andacht in Kapelle der Clinic Neuendettelsau</li></ul>

Die Gottesdienste der Augustana-Hochschule in St.Laurentius und aktuelle Gottesdienste finden Sie hier:

Amts- und Mitteilungsblatt oder www.St-Laurentius-Neuendettelsau.de

### **Kurz Notiert**

**Orgelkonzert mit Matthias Grünert** (Kantor der Frauenkirche Dresden)

Wandelkonzert in zwei Kirchen:

18.00 Uhr in St. Laurentius & 19.00 Uhr in St. Nikolai

Herzliche Einladung!

Diakoniegemeinde

St.

Laurentius

# Einführung von Pfarrerin Susanne Munzert als Oberin

Am 1. März 2021 übernahm Pfarrerin Susanne Munzert als Oberin die Leitung der Diakoneo Gemeinschaft Neuendettelsau.

In einem Gottesdienst am Sonntag, 15. Mai 2022 um 10.00 Uhr in der St. Laurentiuskirche Neuendettelsau wird sie in ihr Amt eingeführt.

### Wir sind für Sie da!

- Kirchenbüro im Mutterhaus Mesner Reinhard Böhm, Susanne Wittmann Wilhelm-Löhe-Str. 16. Tel. 09874 8 - 2291 kirchenbuero@diakoneo.de www.st-laurentius-neuendettelsau.de Mo, Di, Do & Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr
- Pfarrerin Karin Goetz Menschen mit Behinderungen Tel. 0171 159 59 52
- Pfarrerin Susanne Munzert Oberin der Diakoneo-Gemeinschaft Neuendettelsau Tel. 098748 - 2271
- Pfarrer Norbert Heinritz Seniorenzentrum, Klinikseelsorge, Hospizarbeit Tel. 098748 - 2488
- Pfarrer Dr. Peter Munzert Leitung Diakonisch-Theologischer Dienst & St. Laurentius Tel. 098748 - 2756

- Pfarrer Oliver Georg Hartmann Forschungsprojekt Diakonissen bei Diakoneo & KiTas Neuendettelsau Tel. 0170 443 78 09
- Kantor Martin Peiffer Kirchenmusik Tel. 098748 - 2601
- Friedhofsverwaltung Birgit Foof Wilhelm-Löhe-Str. 16 Tel. 098748 - 2291 Birgit.Foof@diakoneo.de Mo-Do: 14.00 -17.00 Uhr
- Jugendzentrum & Konfitreff Sandra Mayer & Dominic Durant Tel. 098748 - 2241 www.juz-nau.de
- Spendenkonto von Diakoneo **Evangelische Bank** IBAN: DE81 5206 0410 0002 1111 10
- Verantwortlich für den Inhalt Pfr. Dr. Peter Munzert Peter.Munzert@diakoneo.de
- Bildverzeichnis: Referat Unternehmenskommunikation Diakoneo KdöR, Wilhelm-Löhe-Str. 2, 91564

# Angebote der Gemeinden... für Kinder und Jugendliche

... St. Nikolai



- Eltern-Kind-Gruppen im Löhehaus Mittwochs, 16.00 Uhr & Donnerstags, 10.00 Uhr Auskunft im Pfarramt Tel. 09874 1454
- Kindergruppe (1. - 2. Klasse) Freitags, 15.00 - 16.30 Uhr im Löhehaus Auskunft bei Alfred Heß. Tel. 0177 911 98 50
- Mädchenjungschar (3. - 6. Klasse) Freitags, 15.00 - 16.30 Uhr im Löhehaus, Auskunft bei Alfred Heß, Tel. 0177 911 98 50
- Bubenjungschar (3. - 6. Klasse) Dienstags, 16.30 - 18.00 Uhr im Löhehaus, Auskunft bei Alfred Heß, Tel. 0177 911 98 50
- **UNDERGROUND** lugendtreff ab 14 l. - mit Heimfahrservice-
- Freitags, 19.00 22.00 Uhr im Löhehaus, Alfred Heß, Tel. 0177 911 98 50

... St. Laurentius/Diakoneo



Schülercafe Mo. - Do. 12.00 - 14.00 Uhr. Fr. 12.00 - 13.30 Uhr im JuZ,

Sandra Mayer Tel. 098748 - 2241

- Offener Treff Mo., Mi., Do 18.00 - 21.00 Uhr; Fr. 17.00 - 22.00 Uhr, im JuZ, Sandra Mayer Tel. 098748 - 2241
- Offene Sportgruppe Montags ab 20.00 Uhr in der Doppelturnhalle am Löhecampus
- Kids-Club (6 10 Jahre) Dienstags, 15.00 - 16.30 Uhr im luZ
- Kids-Club 2.0 (ab 11 lahren) Freitags 17.00 - 18.00 Uhr, Sandra Mayer, Tel. 098748 -2241
- "Feierabendtreff" für Jugendliche u. junge Erwachsene mit Behinderung Mi., 18.30 - 20.00 Uhr im JuZ, Tel. 098748 - 2241

#### Aktuelle Informationen finden Sie

für St. Nikolai auf www.neuendettelsau-evangelisch.de für Diakoneo auf www.diakoneo.de oder bei den angegebenen Verantwortlichen.

## Rund um Begegnungen

... St. Nikolai

- Christliche Meditation 19.30 Uhr im Löhehaus "Ich will sitzen und schweigen und hören, was Gott in mir rede." (Meister Eckhard)
  - Termine ausgesetzt auf der Homepage der Kirchengemeinde findet sich u.a. ein Meditationsangebot! Marlis Rupprecht Tel. 09874 1661
- "Man(n) trifft sich"
   19.30 Uhr im Dialoghotel
   Termine ausgesetzt Anfragen bitte an:
   Rudolf Kupser
   Tel. 09874 5329
- Hauskreise treffen sich zu den gewohnten Zeiten. Auskunft im Pfarramt von St. Nikolai Tel. 09874 1454
- St. Nikolai hier läuft was - der Lauftreff für Leib und Seele Treffpunkt um 19.00 Uhr am Haus der Stille
- Termine ausgesetzt -

- Begegnungsnachmittag 60+/-14.30 Uhr im Löhehaus 26.4., 31.5., 28.6. & 26.7. Anmeldung & Informationen im Pfarramt, Tel. 1454 oder unter heinrich.stahl@elkb.de
- Spieletreff
  19.30 Uhr im Löhehaus
   Termine ausgesetzt Renate & Martin Raum
- Renate & Martin Raum Tel. 0159 081 52 182 Maria & Alfred Witt Tel. 09874 5513
- Spaziergang zu zweit... ... heißt, jeder wird von Einem begleitet Renate Raum & Edwin Horn Termin nach Absprache per Telefon/WhatsApp/Telegram Tel. 0159 081 52 182
- FRAUENZIMMER
   von Frauen für Frauen
   8.4.22 um 18.30 Uhr im
   Löhehaus "Karten schreiben"
   Infos & Anmeldung bei
   Julia Scheuerpflug
   Tel. 09874 6898714 &
   Anne Vogler
   Tel. 0157 555 87 774

... St. Laurentius/Diakoneo

- "Vital ü55"- Gruppe Donnerstags, 14.30 - 15.30 Uhr im Wohnpark Christiane Schuh Tel. 09874 8 - 4269
- Offener Frauentreff
   3. Mittwoch im Monat,
   19.30 Uhr im Wintergarten/
   DiaLog-Hotel
- Hospizgruppe

   nach Absprache im Mutterhaus
   Eveline Groner
   Tel. 09874 8 2345
- Literaturkreis Informationen bei Dr. Elisabeth Fuchshuber-Weiß Tel. 09874 8 - 4793

- "Tanzen zur Freude und Besinnung" Donnerstags, 14.30 - 16.00 Uhr im Kapitelsaal
- Meditation des Tanzes Montags, 18.00 Uhr, nach Absprache in der Christophorus-Kapelle
- Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige
   1. Dienstag im Monat im Terrassen-Cafe/Wohnpark Ansprechpartnerin: Frau Christiane Schuh Tel. 09874 8 - 4269

### **Kurz Notiert**

#### Reisen in christlicher Atmosphäre

Herzliche Einladung zu einer Studienreise mit Pfarrer Martin Kühn vom 7. - 9. Mai 2022 in die Lausitz nach Herrenhut und Görtlitz dorthin, wo die Herrnhuter Losungen her kommen. Diese Reise kostet bei HP im DZ 295 €. Weitere Infos bei Diakon Oelschläger 015228643096 oelschlaeger@posteo.de

Termine

### Rund um Musik

... St. Nikolai

Bläserausbildung Mehr Informationen unter Blechbläserwerkstatt Karl Scherzer, Tel. 09874 689057

Posaunenchorprobe Donnerstags, 19.30 Uhr derzeit im Pfarrheim St. Franziskus Margit Gebauer Tel. 09874 67903

Just sing! Samstags, 18.30 Uhr im Löhehaus aktuellste Informationen bei den Ansprechpartnern Martin Kirsch Tel. 0160 880 73 13 & Anne Vogler Tel. 0157 555 87 774 Bitte den Doodle-Link zur besseren Planung



Kinderchor "Ohrwürmer" Freitags, 14.20 - 14.50 Uhr im Löhehaus Infos & Anmeldung bei: Anne Vogler Tel. 0157 555 87 774 Julia Scheuerpflug Tel. 09874 6898714 Miriam Leidel Tel. 09874 687322

nutzen

Kirchenchorprobe Dienstags, 19.00 Uhr Leiterin: Ilse Grünert Tel. 09784 1444

... St. Laurentius/Diakoneo

Jungbläserprobe Freitags, 17.00 - 17.45 Uhr Musiksaal im Schulzentrum, Waldsteig 9 Martin Peiffer, Tel. 098748 - 2601

Posaunenchorprobe Freitags, 18.00 - 19.30 Uhr Musiksaal im Schulzentrum. Waldsteig 9 Martin Peiffer, Tel. 098748-2601

Anfängerunterricht Posaunenchor nach Absprache Martin Peiffer, Tel. 098748 - 2601

**JuZ-Band Probe** Dienstags, 14-tägig, 19.00 -21.00 Uhr im Jugendzentrum Sandra Mayer Tel. 098748 - 2241

Pop-/Gospelchor Mittwochs, 19.00 - 20.30 Uhr St. Laurentius-Kirche Martin Peiffer, Tel. 098748 - 2601

# Umwelttipp Torffreie Blumenerde

Frühlingszeit ist Pflanzzeit, ob Balkonkästen oder direkt in das Gartenbeet.

Wer keinen oder nicht genügend eigenen Kompost hat, greift auf fertig verpackte Gartenerde zurück.

Das Umweltbundesamt rät hierbei zum Kauf von Blumenerde ohne Torf.

#### Warum torffreie Erde?

Die Entstehung von Torf dauert Iahrhunderte bis Iahrtausende. Bei seinem Abbau werden Lebensräume zerstört und große Mengen an Treibhausgasen freigesetzt.

In Deutschland sind circa 90 Prozent der Moore stark geschädigt. Aufgrund dessen und der nicht angepassten Bewirtschaftung von Moorböden emittieren diese bis zu fünf Prozent der jährlichen CO2-Gesamtemissionen Deutschlands.

Moore sind große Kohlenstoffspeicher. Sie binden etwa 700 Tonnen Kohlenstoff pro Hektar - sechsmal so viel wie Wald. Trotz ihres geringen weltweiten Flächenanteils von nur drei Prozent speichern Moore etwa ein Drittel des gesamten im Boden gebundenen Kohlenstoffs.

Handelsübliche Garten- und Blumenerden bestehen bis zu 90 Prozent aus Torf.

Umweltfreundliche Alternativen sind torffreie Erden aus Holzfasern, Rinde oder aus Kompost. Auch als "torfreduziert" oder "torfarm" gekennzeichnete Produkte können bis zu 70 Prozent Torf enthalten. Ein Blick auf die Inhaltsstoffe

gibt Auskunft.

Quelle: Umweltbundesamt



Die Gottesdienste finden sowohl in Präsenz (unter den aktuellen Hygieneauflagen) als auch per Livestream statt.

Der Link ist auf unserer Homepage www.neuendettelsau-evangelisch.de Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Homepage: www.neuendettelsau-evangelisch.de

Sonntag 27.03.22	<ul> <li>9.00 Uhr Gottesdienst in St. Laurentius/Wernsbach</li> <li>10.00 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai</li> </ul>
Sonntag 03.04.22	<ul> <li>10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Präparanten in St. Nikolai</li> <li>10.00 Uhr WUNDERtüten-Familiengottesdienst über Zoom</li> </ul>
Sonntag 10.04.22	■ 10.00 Uhr Gottesdienst in <b>St. Nikolai</b>
Donnerstag 14.04.22	■ 19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in <b>St. Nikolai</b>
Karfreitag 15.04.22	<ul> <li>10.00 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai</li> <li>18.30 Uhr Kreuzweg - Jugendgottesdienst in St. Nikolai</li> </ul>
Ostersonn- tag 17.04.22	<ul> <li>5.30 Uhr Osternacht in St. Nikolai</li> <li>8.15 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof</li> <li>9.00 Uhr Festgottesdienst in St. Kunigund/Reuth</li> <li>10.00 Uhr Festgottesdienst in St. Nikolai</li> </ul>
Ostermon- tag 18.04.22	<ul> <li>9.00 Uhr Gottesdienst in St. Laurentius/Wernsbach</li> <li>10.00 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai</li> <li>10.00 Uhr WUNDERtüten-Familiengottesdienst über Zoom</li> </ul>
Samstag 23.04.22	<ul> <li>9.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in St. Nikolai</li> <li>11.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in St. Nikolai</li> </ul>
Sonntag 24.04.22	<ul> <li>9.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in St. Nikolai</li> <li>11.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in St. Nikolai</li> </ul>
Sonntag 01.05.22	■ 10.00 Uhr Gottesdienst in <b>St. Nikolai</b>
Sonntag 08.05.22	■ 10.00 Uhr Ehejubiläums-Gottesdienst mit Abendmahl in <b>St. Nikolai</b>
Freitag 13.05.22	■ 19.30 Uhr Jugendgottesdienst "recharge" in <b>St. Nikolai</b>

Sonntag 15.05.22	■ 10.00 Uhr Gottesdienst in <b>St. Nikolai</b>
Sonntag 22.05.22	■ 10.00 Uhr Partnerschaftsgottesdienst in <b>St. Nikolai</b>
Donnerstag 26.05.22 Himmel- fahrt	<ul> <li>9.00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchorehrung in St. Kunigund/Reuth</li> <li>10.00 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai</li> </ul>
Sonntag 29.05.22	<ul> <li>10.00 Uhr - ca. 13.00 Uhr Gemeindesonntag in St. Nikolai</li> <li>19.00 Uhr Ökumenische Kreuzandacht in St. Nikolai</li> </ul>

Die **Morgenandachten** am Freitag beginnen um 8.30 Uhr im Löhehaus (außer in den Schulferien)

Die **Gebetsandachten** am Freitag beginnen um 19.00 Uhr im Löhehaus (setzt momentan aus)



# **Kurz Notiert**

#### **EINLADUNG:**

Am Himmelfahrtstag, den 26. Mai, um 9.00 Uhr feiern wir in Reuth Gottesdienst mit Abendmahl und Ehrungen der Jubilare des dortigen Posaunenchores. Herzliche Einladung!

#### JUBILÄUM:

Frau Ilse Grünert begeht ihr 25-jähriges Dienstjubiläum in diesem Jahr. Es ist geplant, die Urkunde in einem Chorkonzert im Herbst zu überreichen und sie für ihre Dienste in der Kirchenmusik zu ehren.

### Freud und Leid in St. Nikolai

Karola Erk

Käthe Kiesewetter, geb. Wagner

Verstorben sind:

Winfried Seifert

Marlita Bestek, geb. Zerbes

Rüdiger von Freymann

**Nikolaus Beyerlein** 

Johann Dietrich

# **Ehemalige Gemeindeschwester:** Diakonisse Gertrud Stegmeier verstorben

Schwester Gertrud Stegmeier kam 1983 in unsere Diakoniestation Neuendettelsau-Windsbach. Sie wohnte direkt in unserem Kindergarten "Arche Noah" im Obergeschoss.

In vielen Familien pflegte sie alte und kranke Gemeindeglieder. 1995 veränderte sich durch das Pflegeversicherungsgesetz die häusliche Krankenpflege sehr. Jeder Handgriff, der für eine Diakonisse bei einem Krankenbesuch bisher selbstverständlich war, musste nun abgerechnet werden. Das war für alle eine Umstellung.

Aber die Arbeit unserer Diakoniestation wuchs. Als Schwester Gertrud 1998 ins Mutterhaus zurückkehrte, arbeiteten schon 7 Pflegekräfte bei uns. Dankbar erinnern wir uns an Schwester Gertrud, die jetzt im Alter von 88 Jahren verstorben ist.







# Rüdiger von Freymann war...

#### ... für die Chöre

Er war meist der Erste im Liturgischen Chor. Von ihm freudestrahlend begrüßt zu werden, tat uns allen gut. Präzise dirigierte er. Das war für uns sehr hilfreich.

Im Kirchenchor als tragender Bass mitsingend, organisierte er stets vorausschauend die Chorübungswochenenden. Dank ihm erlebten wir uns in einem geeigneten Haus jedes Mal aufs Neue als eine fröhliche Singgemeinschaft.

Jürgen Lehner

#### ... für das Pfarramt

Über 16 Jahre kam Herr von Freymann wöchentlich ins Pfarramt, um das Büro tatkräftig zu unterstützen, so u.a. beim Versenden der sonntäglichen Predigt, dem Abzählen von Flyern für den Gemeindebrief oder Recherchen in den Kirchenbüchern. Vor allem aber hat er die Neusortierung und Pflege des Archivs übernommen und mir dieses bei meinem Einstieg mit viel Geduld nähergebracht, sowie wertvolle Tipps für dessen Gebrauch gegeben.

Heidi Nüsse

#### ... für die Nikolai-Nachrichten

Seit sehr vielen Jahren – schon vor meiner Zeit – hat Herr von Freymann im Redaktionsteam der Nikolai-Nachrichten mitgearbeitet. Professionell vorbereitete und durchgeführte Interviews mit Menschen aus unserer Gemeinde, Ideen zur Gestaltung von Layout und zum Inhalt von Artikeln damit hat er deutliche Akzente gesetzt. Nicht zuletzt seine höchst akkurate Korrektur-Lese vor der Drucklegung haben die NiNa maßgeblich geprägt.

Pfr. Heiner Stahl

# **DANKE!** Für alles!

Gemeindeleben



# Jubiläum mehr als 50 Jahre Amadeus-Chor

Der Amadeus-Chor hat sein 50jähriges Bestehen am 10.10.2020 feiern wollen.

Aufgrund mehrmaliger Verschiebungen findet die Feier nun am Samstag, 21. Mai 2022 um 18.00 Uhr in der Laurentiuskirche Herzliche Einladung!

Neuendettelsau statt.

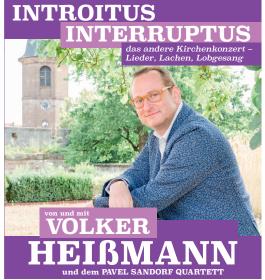
Karl Friedrich Beringer und Benedikt Haag (ehemaliger und aktueller Dirigent) teilen sich die musikalische Leitung.

# Das andere Kirchenkonzert mit

Volker Heißmann INTROITUS

Leider musste von Seiten der Comödie Fürth das für März 2022 geplante Kirchenkonzert von Volker Heißmann erneut verschoben werden

Der neue Termin ist der 14. Juli 2022. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein. können Sie die Karten im Pfarramt zurückgeben.



### Wir sind für Sie da!

Pfarramtsbüro: Heidi Nüsse & Sabine Gawron Iohann-Flierl-Str. 18 Tel. 09874 1454, Fax 09874 760 pfarramt.neuendettelsau@elkb.de Mo, Di, Do, Fr: 9.00 - 11.00 Uhr Di: 16.00 - 18.00 Uhr, Do: 15.00 - 17.00 Uhr

- **Pfarrer Dr. Stefan Gehrig:** Tel. 09874 3179364 stefan.gehrig@elkb.de
- **Pfarrer Heinrich Stahl:** Tel. 09874 507460 heinrich.stahl@elkb.de
- Vikar Dominik Daab: Tel. 0157 924 89119 dominik.daab@elkb.de
- Gemeindereferent **Andreas Güntzel:** Tel. 09874 689116 andreas.guentzel@elkb.de
- Jugendreferent Alfred Heß: Tel. 0177 911 98 50 alfred.hess@elkb.de
- Vertrauensmann Martin Kirsch: Tel. 09874 507960 kirsch.martin@gmx.de

- Mesner Julio Barreto: Tel. 0151 234 36 447
- Friedhofsverwaltung Rita König: Tel. 09874 1301 neuendettelsau-friedhof@elkb.de
- Kindertagesstätte Arche Noah **Leitung: Martina Hahn** Tel. 09874 5993 kita.neuendettelsau@elkb.de
- Kontoverbindungen des Pfarramts Sparkasse Neuendettelsau IBAN: DE95765500000760700328
- Konto des Diakonievereins Sparkasse Neuendettelsau IBAN: DE05765500000760789248
- Telefonseelsorge: 0800 1110111
- Diakonisches Werk Windsbach: Tel. 09871 65597 - 0
- Diakoniestation: Tel. 09871 65597 - 10
- Beratungsstelle Sozialarbeit, Sucht- u. Schuldnerberatung, Windsbacher Tafel\* über Iris Raab,

Tel. 09871 65597 - 25

- \*Ausgabe N'au Mittwoch 12 13 h
- Fachstelle für pflegende **Angehörige** Stadt- und Landkreis Ansbach **Christiane Schuh** Tel. 098748 - 5555

#### **Impressum**

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Nikolai Neuendettelsau, www.neuendettelsau-evangelisch.de

Redaktion:

Dr. Stefan Gehrig, Heiner Stahl, Lilli Ranzmeyer, Anne-Kathrin Vogler, Dorle Keßler-Schnupp

- Kontakt: nikolainachrichten@gmx.de
- Layout: Dorle Keßler-Schnupp, Anne-Kathrin Vogler
- Bild- & Quellennachweis: S. 9 Klemens Hoppe; S. 41 Roland St. Pierre; Sonstige: pixabay.com & privat
- Sie wollen einen Artikel in die nächste Ausgabe setzen? Anzeigenschluss:

Juni/Juli: 21.3.2022 Aug/Sept: 21.5.2022

